

Die Gemeinde St. Egyden am Steinfeld beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Sofern bei einer Änderung aufgrund ihrer Geringfügigkeit nicht von vorne herein die Durchführung einer strategischen Umweltprüfung entfallen kann oder für diesen Bereich der Gemeinde ein verordnetes Entwicklungskonzept gilt, das einer strategischen Umweltprüfung unterzogen wurde, in dem die vorgesehene Änderung bereits vorgesehen und in ihren Auswirkungen untersucht wurde, hat die Gemeinde zu prüfen, ob aufgrund voraussichtlich erheblicher Umweltauswirkungen eine strategische Umweltprüfung erforderlich ist.

Das Ergebnis dieser Prüfung und die Begründung lauten wie folgt:

An die  
Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht  
als Umweltbehörde gem. NÖ ROG 2014  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

19.03.2026

Betrifft: Gemeinde St. Egyden am Steinfeld  
Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes GZ 10.410-25/01  
**Entscheidung über die Durchführung einer strategischen Umweltprüfung**

Die Gemeinde beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) zu ändern. Ein Vorentwurf (erstellt von RaumRadar ZT GmbH unter der Planzahl 10.410-25/01 vom März 2026) liegt bereits vor. Nach Abwägung der als relevant erkannten Kriterien hat die Gemeinde entschieden, dass **keine** strategische Umweltprüfung bei der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes durchgeführt wird.

Diese Entscheidung sowie die zugrunde liegenden Unterlagen werden der Umweltbehörde zur Kenntnisnahme bzw. zur Abgabe einer Stellungnahme übermittelt.



*Christa Tisch*  
(Unterschrift der Bürgermeisterin)

Beilagen:

- Vorentwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
- Untersuchungsergebnisse des Screenings (Screening-Formular)

Screening Formular 2

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms der Gemeinde St. Egyden am Steinfeld

Prüfung der Notwendigkeit über die Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP)  
 erstellt von **RaumRadar ZT GmbH** unter der Planzahl 10.410-25/01 am März 2026

**Zu der im beiliegenden Vorentwurf dargestellten Änderung des ÖROP wird festgestellt:**

**A: kein Screening erforderlich – keine SUP**

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungspunkte vom Inhalt und Umfang so geringfügig, dass erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt ausgeschlossen werden können</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungen im Rahmen eines ÖEK bereits in ausreichender Tiefe vorgeprüft</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>

**B: SUP obligatorisch durchzuführen**

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungspunkte als Rahmen für Projekte gemäß Anhänge I und II der UVP-Richtlinie (85/337/EWG)</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	<b>SUP erforderlich</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungspunkte mit möglicherweise erheblichen Auswirkungen auf Europaschutzgebiete</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	
<b>C: Screening erforderlich (Tabellen 1 und 2)</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt möglich – weitere Untersuchungen erforderlich.</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt nicht zu erwarten – weitere Untersuchungen nicht erforderlich.</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> <b>ÄP 12</b>	

Das **Ziel der Erstabschätzung** laut Tabelle 1 und 2 besteht darin, zu prüfen, **ob nähere Untersuchungen zur Feststellung möglicher Umweltauswirkungen erforderlich** sind. Wenn die Erstabschätzung ergibt, dass erhebliche Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden können, sind weitere Untersuchungen (= Durchführung einer SUP) in Form eines Umweltberichts nicht erforderlich.

Screening Formular 3

**Tabelle 1: Prüfung relevanter Planungsgrundlagen**

<b>Informationsquelle</b>	<b>(*) Verweis auf Tabelle 2)</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Prüfung von Planungskonflikten(*)</b>		
<i>NÖ Atlas</i>		
Sektorales ROP Windkraftnutzung in NÖ	keine Zonen in der Region	Keine Zonen in der Region
FWP Nachbargemeinde(n)	keine konfliktträchtigen Widmungen	
<i>Sonstige Unterlagen</i>		
Regionales Raumordnungsprogramm	geprüft-relevante Festlegungen	Regionales Raumordnungsprogramm Raum Neunkirchen-Bucklige Welt  Überlagerung mit Festlegung „Erhaltenswertes Landschaftsteil“ und „Uferzone“
Kleinregionales Rahmenkonzept	keines vorhanden	
Grundlagenforschung ÖROP	keine vorhanden	
Örtliches Entwicklungskonzept	keines vorhanden	
ÖROP-Verordnungstext	nicht vorhanden	
<b>Prüfung von Standortgefahren(*)</b>		
<i>NÖ Atlas</i>		
Gefahrenzonenplan WLW (GZP)	noch kein GZP vorhanden	
Abflussuntersuchung oder GZP Flussbau (ABU)	ABU: Überlagerungen mit Gefahrenzonen	Überlagerung mit HQ30 und HQ100 - Konsultation nicht vorgesehen, da durch die Widmung das Gefährdungspotential reduziert wird.
Gefahrenhinweiskarte Rutschprozesse	gelbe Klasse	Überlagerung mit Rutschprozessen der gelben und orangen Klasse – Konsultation nicht vorgesehen, da durch die Widmung das Gefährdungspotential reduziert wird.
Gefahrenhinweiskarte Sturzprozesse	****	Keine Überlagerung
Hinweiskarte Hangwasser	große Fließwege berührt	Hangwasser mit Einzugsbereich 10 bis 100 ha und größer als 100 ha
Grundwasserstand	keine Angaben im relevanten Raum	
landwirtschaftliches Entwässerungsgebiet	keine Überlagerung	
<i>Sonstige Quellen</i>		
<a href="http://www.hochwasserrisiko.at">www.hochwasserrisiko.at</a> (wenn keine Abflussuntersuchung vorliegt)	irrelevant, ABU/GZP vollständig	
Altstandorte und Alttablagerungen (cadenza-Modul)	kein Altstandort im Nahbereich	
e-Bodenkarte – Feuchtlage	mäßige Feuchtlage	Mäßig feucht - feucht
<b>Prüfung von Konflikten zu Naturgebietsschutz bzw. Wald(*)</b>		
Landschaftsschutzgebiet	Lage außerhalb eines Schutzgebietes	

2019/2023

Biosphärenpark	außerhalb eines Biosphärenparks	
Naturschutzgebiet	kein Schutzgebiet im Nahbereich	
Europaschutzgebiet	Schutzgebiet überlagert	Überlagerung mit Europaschutzgebiete Nordöstliche Randalpen: Hohe Wand - Schneeberg – Rax und Nordöstliche Randalpen
Naturdenkmal	kein Naturdenkmal im Nahbereich	
Waldentwicklungsplan bei Überlagerung mit Wald	Überlagerung nur mit Wald höherer Funktion	Teilweise Wald mit Schutzfunktion
<b>Prüfung von Nutzungskonflikten</b>		
bestehende Nutzungen <sup>(*)</sup>	keine relevanten Nutzungen	
www.laerminfo.at	außerhalb kritischer Lärmzonen	

2019/2023

**LISTE DER PLANUNGSKONSULTATIONEN**

Dienststelle		Kontaktaufnahme erfolgt zu folgenden Änderungspunkten
Bezirksforstinspektion (bei der jeweiligen BH)	<input type="checkbox"/>	
Wildbach- und Lawinenverbauung	<input type="checkbox"/>	
Geologischer Dienst des Landes NÖ	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserbau	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserwirtschaft (Altlasten)	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserwirtschaft (Grundwasser)	<input type="checkbox"/>	
Verkehrsverbund Ostregion	<input type="checkbox"/>	
Militärkommando NÖ	<input type="checkbox"/>	
Welterbe – kulturelles Erbe (Welterbemanagement)	<input type="checkbox"/>	
Straßenbauabteilung	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Landesstraßenplanung	<input type="checkbox"/>	
Bundesdenkmalamt Abteilung für NÖ	<input type="checkbox"/>	
Keine Konsultation erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	ÄP 12

Screening Formular 3

**Tabelle 2: Erstabschätzung der Auswirkungen**

Nr.	Änderungs-maßnahme	mögliche Auswirkungen (* Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
<b>ÄP 12</b>	Umwidmung Grünland-Land- und Forstwirtschaft in Grünland-Freihaltefläche-Landschaftsschutz  KG Urschendorf  Grdstk. Nr.: 534, 535, 536, 537, 538, 539/1, 539/2, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548/1, 548/2, 549, 551, 552, 553, 555, 556, 557, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567/1, 567/2, 568, 569, 570, 571, 573, 574, 575, 576, 577, 578/1, 578/2, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 595, 596, 598/1, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606,	<b>Naturschutz und Wald(*):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Überlagerung mit Europaschutzgebiete sowie Wald mit Schutzfunktion. Durch die Umwidmung keine Verschlechterung abzuleiten – eher als positiv zu bewerten, da damit Nutzungseinschränkungen verbunden sind.
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine negativen Auswirkungen abzuleiten.
		- Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine negativen Auswirkungen abzuleiten.
		<b>Standortgefahren(*):</b>				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Änderungsbereich weist gem. geogener Gefahrenhinweiskarte eine Überlagerung mit der gelben und orangen Klasse auf sowie laut Abflussuntersuchung eine Überlagerung mit HQ30 und HQ100. Aus Gefährdungssicht ist die Umwidmung in Gfrei vorteilhaft, da in dieser Widmung jegliche Art von Bebauung unzulässig ist und somit kein Gefährdungspotenzial entsteht bzw. reduziert wird.
- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Beeinträchtigungen hinsichtlich der Standortgefahren für andere Standorte abzuleiten.		

607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 616, 617, 620, 621, 624, 643/1, 644/1, 651/1, 652/1, 656/3, 711/64, 711/7, 723/1, 723/2, 723/3, 726, 727, 728, 729/1, 729/2, 729/3, 730, 731/1, 778/1, 778/2, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 787, 789, 790, 791, 794, 795, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 805, 806, 807, 808, 809/1, 809/2, 810, 812, 813, 814, 815, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885/1, 885/2, 885/3, 885/4, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 917, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951,	<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>				
	- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Planungskonflikte zu erwarten.
	- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten.
	- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten.
	- Erholungsfunktion	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Erholungsfunktion des Änderungsbereichs lässt sich durch die Umwidmung in Gfrei bzw. durch den Ausschluss jeglicher Bebauung erhöhen.
	<b>Verkehr:</b>				
	- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten.
	- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten.
	- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten.
	<b>Kultur, Ästhetik:</b>				
	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten.
	- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten.
	- Landschaftsbild	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Positive Auswirkungen auf das Landschaftsbild, da durch die Umwidmung die naturnahe Landschaft erhalten bleibt und Eingriffe ausgeschlossen werden

<p>952, 953, 954/1, 954/2, 954/3,  955/1, 955/2, 956/1, 956/2,  957/1, 957/2, 958/1, 958/2,  959, 960, 961, 962, 963</p> <p><b>KG</b></p> <p><b>Saubersdorf</b></p> <p>Grdstk. Nr.: 109/1, 109/2,  109/3, 109/4, 109/5, 110/1,  110/2, 110/3, 110/4, 110/5,  110/6, 111, 112/1, 112/2, 113,  114, 115/1, 115/2, 116, 117,  118/1, 118/2, 119/1, 119/2,  120/1, 120/2, 121/1, 121/2,  121/3, 121/4, 121/5, 122, 123,  125, 126, 127, 128, 1290,  1291, 1292, 1293, 1294, 1295,  1296, 1297, 1298, 1299, 131,  1396, 1397, 1398, 1399, 1401,  1402, 1404, 1405, 1406, 1407,  1408, 1409, 1410, 1411, 1412,  1413, 1414/1, 1414/2, 1415,  1416, 1417, 1418, 1419, 1420,  1421, 1422, 1423, 1424, 1425,  1426, 1427, 1429/1, 1429/2,  1430, 1431, 1434, 1436, 1437,</p>					
---	--	--	--	--	--

<p>1438, 1440/1, 1440/2, 1442,  1443, 1444, 1445, 1446, 1447,  1448, 1449, 1450, 1451, 1452,  1453/2, 1455, 1456/1, 1456/2,  1457, 1458, 1459, 1460,  1461/1, 1461/2, 1462, 1463,  1464, 1465, 1466, 1467, 1468,  1469, 1470, 1471/1, 1471/2,  1473, 1474, 1475, 1476, 1477,  1478/1, 1478/2, 1479, 1480,  1481, 1482, 1483, 1484,  1485/1, 1485/2, 1486, 1487,  1489, 1490, 1491, 1493/1,  1493/2, 1494, 1495, 1496/1,  1496/2, 1497, 1499/1, 1499/2,  1500, 1501, 1502, 1503, 1504,  1505, 1506, 1507, 1508, 1510,  1511, 1512, 1513, 1514, 1517,  1518, 1519, 1520, 1521, 1522,  1523, 1524, 1525, 1526, 1527,  1528/1, 1528/2, 1529/1,  1529/2, 1530, 1715, 1720/2,  1777, 1778, 1779, 1780, 1781,  1782, 1783, 1784, 1785, 1786,  1787, 1788, 1789, 1790, 1791,  1792, 1793, 1794, 1795, 1796,</p>					
---	--	--	--	--	--

	1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1808, 1858					
--	--	--	--	--	--	--

Screening Formular 3

**Tabelle 3: Kumulative Auswirkungen der Änderungsmaßnahmen**

Änderungsmaßnahmen	mögliche Auswirkungen	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
		positiv	nicht prüfrelevant	prüfrelevant	
ÄP 12	<b>Boden:</b>				
	- Bodenverbrauch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Positive Auswirkungen, da durch die Umwidmung jegliche Bebauung unzulässig ist
	- Versiegelungsgrad	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Positive Auswirkungen, da durch die Umwidmung jegliche Bebauung unzulässig ist
	<b>Klima:</b>				
	- Mikroklima	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Stoffeintrag	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine Veränderung zu erwarten
	- Erschöpfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine Veränderung zu erwarten
- Uferfreihaltung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine Veränderung zu erwarten	

**GEMEINDE ST. EGYDEN AM STEINFELD  
ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM  
(GZ.: 10.410-25/01 - Ergänzung zu Screening 10.410-24/01)**

**AUFLISTUNG DER BEABSICHTIGTEN ÄNDERUNGEN**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Egyden am Steinfeld beabsichtigt das Örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) abzuändern.

Der Entwurf umfasst folgende Änderungen:

<b>NR</b>	<b>BEREICH / KG</b>	<b>WIDMUNG</b>
12	Grdstk. Nr. auszugsweise: 534, 535, 536, 537, 538, 539/1, 539/2, 540, 541, 542, 543, 544, 545; ...	Umwidmung Grünland-Land- und Forstwirtschaft in Grünland-Freihaltefläche-Landschaftsschutz

## **Prüfung der Voraussetzungen für die Anwendung des beschleunigten Verfahrens gem. § 25 NÖ ROG**

Gemäß § 25 Abs. 4, 3. Satz NÖ ROG 2014 wurden die Voraussetzungen für die Anwendung des beschleunigten Verfahrens gem. §25a NÖ ROG 2014 geprüft.

Diese Prüfung hat ergeben, dass das gegenständliche Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Egyden am Steinfeld (GZ: 10.410-25/01 vom März 2026) nicht als beschleunigtes Verfahren durchgeführt werden kann.

Dies ergibt sich daraus, dass das vorliegende Verfahren als Ergänzung zum Verfahren mit der GZ 10.410-24/01 zu betrachten ist. Innerhalb des Gesamtverfahrens weisen einige Änderungspunkte Überschneidungen mit unterschiedlichen Gefahrenzonen auf, weshalb Konsultationen erforderlich sind. Zudem bestehen auch Überschneidungen mit Europaschutzgebieten. Da das Verfahren im Rahmen der Auflage zusammengeführt werden soll, kann es nicht separat betrachtet werden.

Daher ist das Verfahren im Genehmigungsverfahren durchzuführen.

# Gemeinde St. Egyden am Steinfeld

## Änderung Flächenwidmungsplan Screening Ergänzung - ÄP12

1 ha

0 100 200 300 400 500m



Plannummer: 10.410-25/01 - Ergänzung zu 10.410-24/01

DKM Stand: BEV © 2017

Stand: März 2026

Maßstab: 1:5.000

Planverfasser:

RaumRadar ZT GmbH  
Hofgartenstraße 11/12a  
2120 Wolkersdorf/Weinviertel



**RAUM  
RADAR**

Ausschnitt Blatt 1

